Tuexenia 30: 487–488. Göttingen 2010.

4. Workshop der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft „Floristik und Geobotanik – Beiträge zu angewandten Fragestellungen“ zum Thema „Dauerbeobachtung und Monitoring“ im Aueninstitut Neuburg/Donau

– André Schwab, Kathrin Kiehl –

Nach den erfolgreichen Workshops zu angewandten Fragestellungen in den Jahren 2006 (Darmstadt), 2007 (Freising) und 2008 (Osnabrück) fand der 4. Workshop 2009 im schönen Jagdschloss Grünau statt, welches das 2006 gegründete Aueninstitut Neuburg beherbergt (http://www.aueninstitut-neuburg.de). Die Organisation erfolgte durch Dipl. Ing. André Schwab (FH Osnabrück) und Michaela Walter-Rückel (Aueninstitut Neuburg). Der Tagungsteil des Workshops zum Thema „Dauerbeobachtung und Monitoring“, an dem etwa 50 Mitglieder und Interessenten teilnahmen, fand am Freitag den 25.09.2009 statt. In insgesamt 13 Vorträgen und acht Poster-Demonstrationen wurden Methoden und Ergebnisse aus bis zu 40 Jahren Dauerbeobachtung und Monitoring behandelt.

Nach der Begrüßung durch den Leiter des Aueninstituts, Prof. Dr. Bernd Cyffka (KU Eichstätt), wurden interessante Ergebnisse aus 40 Jahren Dauerbeobachtung zur Ackerbrachen- und Graslandsukzession (W. Schmidt) und aus 25-jährigen Bracheuntersuchungen in Feuchtgrünlandgesellschaften (G. Rosenthal) vorgetragen. Anschließend wurden neue Erkenntnisse zur Sukzessionsgeschwindigkeit von Sandrasen vorgestellt (A. Schwabe, K. Süß & C. Storm). Weitere Beiträge stellten Erfahrungen bei der Neuanlage von Kalkmagerrasen (W. von Brackel) und bei der Dokumentation von Vegetationsveränderungen auf Bodendauerbeobachtungsflächen (G. Kuhn) dar. Am Nachmittag konzentrierten sich die Themen zunächst auf Lebensräume in und an Gewässern. So wurden das Konzept für das Monitoring hydromorphologischer Veränderungen im Rahmen des Projekts zur Dynamisierung der Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt (B. Cyffka) und Ergebnisse zur Typisierung von Altwässern (D. Remy) vorgestellt. Außerdem berichteten D. Brandes über das Monitoring der Uferflora von Flüssen und T. W. Donath über das Monitoring von Vegetationsveränderungen in Renaturierungsprojekten am Oberrhein.

Anschließend gab es Einblicke in das bereits begonnene Dauerbeobachtungsprogramm in den Wäldern des Projekts zur Dynamisierung der Donauauen (J. Ewald) und in Untersuchungen zum Einfluss großflächiger Störungen auf die Vegetation von Bergmischwäldern des Nationalparks Bayerischer Wald (H. Jehl). A. Fischer und H. Fischer stellten eine 25-jährige Dauerbeobachtungsstudie zur Sukzession auf Windwurfflächen in naturnahen Fichtenwäldern des Nationalparks Bayerischer Wald vor. Abgeschlossen wurde die Vortragsreihe mit einem Beitrag von B. Erschbamer zu Ergebnissen kleinräumiger Sukzessionsuntersuchungen in einem zentralalpinen Gletschervorfeld.

In einer Kaffeepause wurden die Poster vorgestellt und diskutiert. Diese befassten sich zum einen mit dem Schwerpunktthema des Workshops und zum anderen mit bereits durchgeführten Forschungsarbeiten in den Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt sowie den geplanten Arbeiten im Rahmen des Mitte 2009 begonnenen E+E-Vorhabens „Monitoring auenökologischer Prozesse und Steuerung von Dynamisierungsmaßnahmen“ (s. http://www.aueninstitut-neuburg.de). Folgende Poster wurden präsentiert: Änderung der pflanzlichen Diversität in Grünlandgesellschaften nach hydrologischen Extremereignissen an der Mittelelbe – Ergebnisse einer sechsjährigen Dauerbeobachtung (P. J. Horchler, M. Scholz, J. Gläser & F. Konjuchow); Trocken- und Halbtrockenrasen auf Kiesstandorten in der Donauaue zwischen Neuburg und Ingolstadt (J. Kolk, A. Schwab & K. Kiehl); Vegetationskundliches Monitoring in den Wäldern des Dynamisierungsprojekts zwischen Neuburg und Ingolstadt – Grundlagen und Datenbankstrukturen (P. Lang, J. Ewald, A. Schwab & M. Frei); Vegetationsdauerbeobachtungsflächen im Rahmen des Beweissiche-

rungsverfahrens zum Wasserwerk Wehnsen / Landkreis Peine, Niedersachsen 1986 bzw. 1992 bis 2007 (G. SCHMAL); Bedeutung der Auenrenaturierung für Arten der Wasser- und Ufervegetation in Altarmen der Donau (A. SCHWAB & K. KIEHL); *Senecio paludosus* L.: Leitart für die Dynamisierung der Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt? (J. WEGELE, J. PFADENHAUER, B. STAMMEL & A. SCHWAB).

Bei der Exkursion am Samstag den 26.09.2009 führte André Schwab ca. 35 Teilnehmer durch das Gebiet des Dynamisierungsprojektes der Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt, das mit ca. 2.100 ha eines der letzten und größten zusammenhängenden Auwaldgebiete Mitteleuropas darstellt. Hier werden ab 2010 ehemalige Altarme der Donau durch ein 8 km langes Umgehungsgewässer wieder an die Donau angeschlossen. Eine differenzierte Steuerung des Überflutungsregimes, die auch sogenannte „ökologische Flutungen" einschließt, soll eine naturnähere Auendynamik innerhalb des durch Flussdeiche und Staustufen beeinträchtigten Gebiets ermöglichen (http://www.wwa-in.bayern.de/projekte_und_programme/donauauen/konzept/index.htm). Die Exkursionsroute folgte dem Weg des zukünftigen Umgehungsgewässers. Dabei wurden neben Bauwerken zur Ausleitung und Führung des Gewässers vor allem die vielfältigen und unterschiedlichen Lebensräume im Gebiet betrachtet. Außer dem Fließgewässer zählten Altwasserbereiche, artenreiche Kalk-Halbtrockenrasen auf Brennen (Trockenstandorte auf ehemaligen Kiesbänken, vorgestellt durch Jens Kolk) sowie verschiedene Ausprägungen von Wäldern zu den Exkursionspunkten. Vor Ort wurden konzeptionelle und praktische Aspekte des Monitorings diskutiert.

Dipl. Ing. André Schwab
Vegetationsökologie und Botanik
Fachhochschule Osnabrück
c/o Aueninstitut Neuburg
Schloss Grünau
86633 Neuburg a.d. Donau
a.schwab@fh-osnabrueck.de

Prof. Dr. Kathrin Kiehl
Vegetationsökologie und Botanik
Fachhochschule Osnabrück
Oldenburger Landstr. 24
49090 Osnabrück
k.kiehl@fh-osnabrueck.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: NS_30

Autor(en)/Author(s): Schwab Andre, Kiehl Kathrin

Artikel/Article: 4. Workshop der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft „Floristik und Geobotanik – Beiträge zu angewandten Fragestellungen“ zum Thema „Dauerbeobachtung und Monitoring“ im Aueninstitut Neuburg/Donau 487-488